



**DEUTSCHLAND**  
Hellmut Krug,  
Abteilungsleiter  
Schieds-  
richterwesen.



**BELGIEN**  
Innerhalb  
von 10 Jahren  
haben die  
Ordner den  
Nutzen ihrer  
Arbeit unter  
Beweis gestellt.

# Nachrichten der Mitgliedsverbände



## BELGIEN

### Ordner seit 10 Jahren im Einsatz

Vor genau 10 Jahren waren in einem belgischen Fußballstadion zum ersten Mal Ordner im Einsatz. Es handelte sich dabei um die Begegnung Club Brugge - RSC Anderlecht vom 6. März 1994. Dazumal hatten die Ordner noch keinen offiziell anerkannten Status.

Heute werden die Ordner von allen geschätzt, und ihr Status ist im Fussballgesetz vom 21. Dezember 1998 offiziell verankert. Die Rolle der Ordner ist darin genau definiert: Sie gewährleisten die Sicherheit und Ordnung des Publikums, übernehmen eine oberflächliche Kontrolle der Fans und ihres Gepäcks, begleiten wenn nötig die Schiedsrichter, sorgen dafür, dass das Stadionreglement beachtet wird, inspizieren die Anlagen, empfangen die Zuschauer, ergreifen alle notwendigen Massnahmen bis der zuständige Rettungsdienst und das Sicherheitspersonal zur Stelle sind usw.

Diese Aufgaben erfordern unzählige Qualitäten, aber auch eine anspruchsvolle Ausbildung. Seit 2001 kümmert sich der Verband eigens um die Ausbildung und um Auffrischkurse. Nico De Pauw, Verantwortlicher der Sicherheitsabteilung des Belgischen Fussballverbands, präzisiert: *«Der Verband organisiert regelmässig eine vollständige Ausbildung, die einen oder mehrere Tage dauert und in der tiefgründig verschiedene Facetten des Bereichs Sicherheit behandelt werden. Die Themen, die zum Beispiel für die Ausbildungskurse zum Chefordner oder Sicherheitsverantwortlichen aufgegriffen werden, basieren in erster Linie auf praktischen Beispielen, mit denen die Kandidaten in ihrer neuen Funktion konfrontiert werden könnten. Die behandelten Themen sind Kommunikation, Management, medizinische Leitung eines Fussballspiels, Rechtsvorschriften, Reglement zum Arbeitsrecht und zur Ordnung im Stadion usw. Themen, die es ihnen erlauben, ihre wichtige Verantwortung korrekt wahrzunehmen. Der Hauptteil des Kurses ist den Rechtsvorschriften in Bezug auf die Sicherheit während den Partien gewidmet.»*

Die Sicherheitsabteilung bietet auch Kurse für die Leiter der Sicherheitsdivisionen an. Zudem verfasst der Verband Kurse für Ordner-Anwärter, die er den Klubs weiterleitet, die sich dann ihrerseits um die Ausbildung kümmern. Für diese Lehrgänge ist die lokale Zusammenarbeit mit Polizei, Feuerwehr, Sanitätsdienst usw. notwendig. Nach der Ausbildung wird den Ordnern ein jährlicher obligatorischer Auffrischkurs

angeboten, damit sie über die neusten Entwicklungen in den verschiedenen Gebieten auf dem Laufenden bleiben.

*Vor kurzem wurden in einem Auffrischkurs für das Sicherheitspersonal die Probleme betreffend Drogen- und Alkoholkonsum in den Fussballstadien aufgegriffen, die zwingenden Vorschriften in Bezug auf die Sicherheit und die Anweisungen im Bereich Versicherung und Haftung.»*

Heute kann Belgien auf die Fachkenntnisse und die Unterstützung von rund 1500 Ordner zählen.

François Vantomme



## BOSNIEN-HERZEGOWINA

### Sliskovic bleibt Nationaltrainer

Wie erwartet unterzeichnete der Cheftrainer Blaz Sliskovic mit dem Fussballverband von Bosnien-Herzegowina einen neuen Vertrag für zwei Jahre. Sliskovic wird das Nationalteam durch die Qualifikationsspiele für die Weltmeisterschaft 2006 leiten.

Weder Sliskovic noch der Vorstand des Fussballverbands hatten irgendwelche Einwände gegen diesen Vertrag, denn die Nationalmannschaft spielte in den Qualifikationsspielen für die EURO 2004 ausgezeichnet. Obwohl sie sich nicht für die Endrunde in Portugal qualifizieren konnte, waren die Fussballfans in Bosnien und Herzegowina mit Sliskovics Arbeit und der Leistung seiner Spieler zufrieden.

Für den Qualifikationswettbewerb der Weltmeisterschaft wurde Bosnien-Herzegowina in die Gruppe 7 gelost, zusammen mit Spanien, Belgien, Serbien und Montenegro, Litauen und San Marino. Sliskovic stuft die Gruppe als sehr schwierig ein, und Bosnien-Herzegowina wird den zweiten Gruppenplatz anstreben, denn Spanien gilt



## DEUTSCHLAND

### Regelmässige Lehrgänge für Schiedsrichter

*«Ich habe so etwas wie die Trainer-Funktion für die Schiedsrichter der Bundesliga übernommen», sagt Hellmut Krug. Seit knapp einem Jahr nimmt der ehemalige FIFA-Referee beim DFB das Amt des Abteilungsleiters Schiedsrichterwesen wahr. In dieser Funktion hat er zu Beginn dieser Saison eine Neuerung eingeführt. Hellmut Krug lädt seine Kollegen jetzt alle sechs Wochen zu einer Sitzung ein. In den drei Stützpunkten Stuttgart, Köln und Hannover treffen sich die Unparteiischen zur «theoretischen Aufarbeitung der vergangenen Wochen». Dabei werden Videosequenzen aber auch schon einmal ganze Spiele analysiert. «Diese Rückbetrachtung ist gleichzeitig eine gute Vorbereitung auf die nächsten Aufgaben», erklärt Hellmut Krug. Ein Angebot, das sehr gut ankommt. «Dadurch haben wir einen verbesserten und zeitnahen Austausch untereinander. Wir erhalten ein sehr positives Echo», sagt der DFB-Abteilungsleiter.*

Niels Barnhofer



**ENGLAND**  
Sicherheitsseminare.

THE FA